

# Die Welt steht still – doch wir bewegen uns!



## Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land in Wuppertal

Die Corona-Krise verändert unser Leben: Menschen bleiben zuhause, Geschäfte sind geschlossen, Kinobesuche, Kultur, Feiern und Kinderlachen auf den Spielplätzen scheinen Vergangenheit zu sein. Es ist, als ob unsere Welt stillsteht. Aber gleichzeitig erwacht eine neue Solidarität. Netzwerke bilden sich. Hilfsangebote für Menschen, die einen besonderen Schutz brauchen, entstehen. Kreativität und Nähe finden neue Wege.

So ist es auch im Wuppertaler Osten. Der SkF erlebt dank der Umwidmung des Förderers Aktion Neue Nachbarn in „Aktion Nachbarn, Nachbarschaftshilfe“, der akzenta GmbH & Co. KG Wuppertal, der Spendenaktion #WeKickCorona sowie des Spendenportals Innatura mit seinen Netzwerkpartnern, dem Malteser Hilfsdienst e.V. und der Initiative #MiteinanderFüreinander, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Einfallsreichtum. Unsere Ehrenamtlichen, und auch besonders unsere neuen Nachbarn, begeistern uns mit ihrem Einsatz und ihren Ideen für ihr Quartier. Bei uns bewegt sich viel!

Um weiterhin den Menschen des Quartiers Oberbarmen/Langerfeld mit der täglichen **Sprechstunde** zur Verfügung zu stehen, hat der SkF die Lotsenberatung auf Telefon- und Online-Beratung umgestellt. Den Menschen mit besonderem Schutzbedarf bietet der SkF außerdem eine besondere Hilfestellung in Form eines Einkaufsservice.



So engagieren sich Muslime und Christen gemeinsam für SeniorInnen und besonders schutzbedürftige Menschen z.B. im Quartier Heckinghausen. Wir haben hier einen **Einkaufservice** initiiert, bei dem an jedem Tag unterschiedliche Teams unterwegs sind.

Geplant ist weiterhin, mit dem Besuchsdienst der Kath. Kirche Barmen-Nordost und der Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, SeniorInnen, die **Geburtstag** haben, mit einem kleinen Blumenstock, einer Schutzmaske und einem Kartengruß, vor der Tür abgestellt, zu überraschen. Der Gruß wird telefonisch angekündigt und gleichzeitig das Angebot der Unterstützung gemacht. Auch findet sich in der Gruß-Tüte eine Karte mit der Telefonnummer einer Ansprechperson, wenn Bedarf nach einem Gespräch besteht.



Umgesetzt wurde diese Aktion für SeniorInnen bereits in der kreativen **Osterwerkstatt**, in der viele engagierte Ehrenamtliche teilweise zuhause und teilweise in den Räumen des SkF mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand und in Zweier-Teams auf die einzelnen Räume aufgeteilt, tätig waren. Hier wurden fleißig 250 Ostertaschen mit u.a. zuvor selbst gemalten Grußbildern, einem Blümchen zum Einkaufspreis erworben von „Pflanzen und Kunst Wierzba“, das liebevoll mit einem Oster-Stecker verziert wurde, selbst entworfenen Lesezeichen, einem Schokoladenhäschen, einem Kärtchen mit einem Bibelvers und einem selbstgenähten Mundschutz, gepackt. Diese Grüße wurden am Oster-Samstag an SeniorInnen, die in Alten- und Pflegeheimen im Quartier leben, verteilt.

Die PflegerInnen dieser Einrichtungen erhielten gleichzeitig eine liebevoll gepackte Dankeschön-Tüte mit Verwöhn-Artikeln und einer selbst gestalteten Dankeschön-Karte.



Bei den Einsätzen gewinnt der Heckinghauser-**Stadtteilflitzer**, das Auto, das von jungen Menschen im Projekt „Weil ich es kann“ in 2019 repariert und über „Mittel im Quartier“ finanziert wurde, eine ganz neue Bedeutung.



Auch den Mietern des Kooperationspartners **ebv**, Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e.G., bietet der SkF in der Corona-Krise einen besonderen Service. Am Telefon haben MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ein offenes Ohr für die Sorgen und Ängste der Mieter, unterstützen bei Anträgen und Online-Behördengängen und bieten SeniorInnen und besonders schutzbedürftigen Personen auch praktische Unterstützung in Form des Einkaufsservice an.



**MIETERPLUS-INFORMATION**

Haben Sie Fragen zur aktuellen Corona-Situation?  
Benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen?  
Brauchen Sie Hilfe beim Einkauf?

UNSER MIETERPLUS-PARTNER SKF HILFT BEI ALLTAGS-SORGEN UND IST TELEFONISCH FÜR SIE ERREICHBAR:  
Montag – Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel. 01 76 34 57 17 92  
Tel. 01 63 619 92 85  
Tel. 01 76 38 88 25 93

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land  
Hirsch-Bühl-Str. 245, 42277 Wuppertal  
Tel. (0202) 642663  
E-Mail: mieterservice@skf-bergischland.de

Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e.G.  
(0202) 73941-0 ebv-wuppertal.de

**skf**  
SKF

**ebv**  
EISENBahn-BAUVEREIN ELBERFELD

Die Zeit zuhause – für manchen, gerade für Familien – wird lang. Hier hilft die **OnlineCandleLight**-Lesung von Günter Wahle, Mitverantwortlicher der Initiative **#MiteinanderFüreinander**. Sonntags um 20.30 Uhr zündet jeder Teilnehmer bei sich zuhause eine Kerze an, macht es sich gemütlich, und Günter Wahle nimmt seine Zuhörer online mit, in eine Geschichte voller Phantasie und Humor.



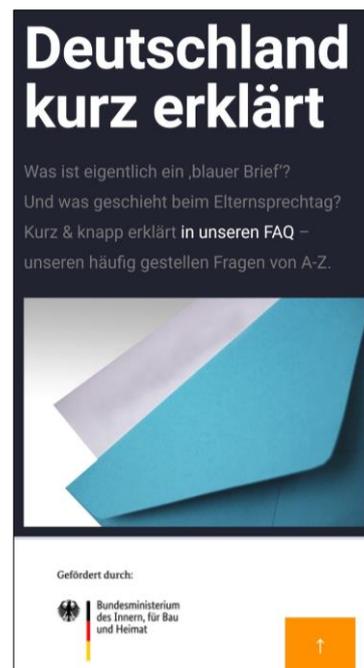
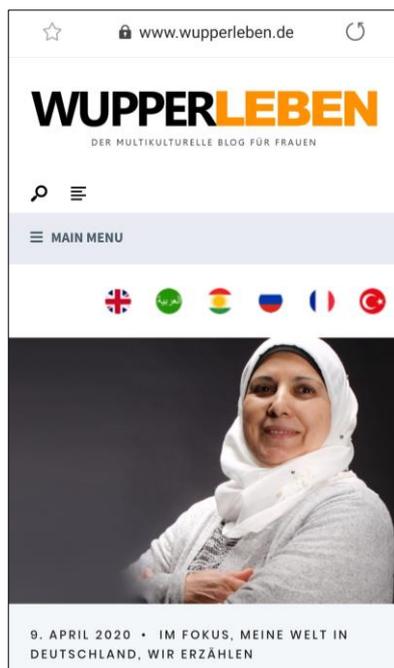
Einen besonderen Schwerpunkt legt der SkF seit jeher auf die Unterstützung von **Frauen und Familien**. Gerade diese Gruppe erlebt die Zeit der Kontaktsperre als sehr anstrengend. Die Frauen, die in den Sprach- und Kommunikationskursen des SkF sind, liegen uns darum auch jetzt besonders am Herzen. MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche bereiten für die Familien Kreativpakete mit selbst entworfenen Mal- und Kreativvorlagen, Vorlese- und Spielanregungen u.a. vor. In Videos stellen sie ihren Mitmenschen Koch- und Basteltipps zur Verfügung, als Anregung die Zeit zuhause sinnvoll und kreativ zu gestalten. Auch befindet sich in der Kreativ-Tüte eine Karte mit den Kontaktdaten des SkF, dem Verweis auf das Online-Angebot **#OffenesOnlineWohnzimmer** und dem Hinweis auf die vom BMI geförderte Internetseite [www.wupperleben.de](http://www.wupperleben.de).



Manfred Meyers, ein Ehrenamtlicher, organisiert mit dem Angebot **#OffenesOnlineWohnzimmer** Online-Einladungen, in denen sich neue Nachbarn und deutsche MitbürgerInnen begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und am Leben und den Erfahrungen des jeweils anderen teilhaben. Die neuen Nachbarn verbessern dabei nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern knüpfen so auch Kontakte zu ihren deutschen Nachbarn.



Alle Angebote für Frauen und Familien können über die **Internetseite** [www.wupperleben.de](http://www.wupperleben.de) verfolgt werden, die vom SkF im Rahmen des Projektes „Nur mit uns“ realisiert wurde. Das Integrationsprojekt „Nur mit uns“, das vom „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ gefördert wurde, richtet sich speziell an Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die schwieriger zu erreichen sind als sonstige gesellschaftliche Gruppen. Hier wird den Frauen eine Plattform geboten, der sie Informationen u.a. zu Beratungshilfen und Veranstaltungen entnehmen können, durch die sie Einblicke zu unterschiedlichen Themen erhalten und sich darüber austauschen können. Wupperleben.de soll den Frauen das Gesellschafts- und Wertesystem in Deutschland vermitteln und damit einen niederschweligen Zugang zu ihrer neuen Heimat erleichtern.



Um auch die **Männer** nicht aus dem Blick zu verlieren hat ein Team aus deutschen Ehrenamtlichen und neuen Nachbarn eine Online-Männergruppe gegründet. Hier haben die Männer neben dem Raum für Beratung auch die Möglichkeit, sich über ihre Sorgen und Ängste auszutauschen. Sie teilen ihre Erfahrungen, nun täglich viel Zeit mit ihren Familien zu verbringen, und geben einander Tipps, um diese neue Form des Alltags gut im Familienmiteinander gestalten zu können.

Die Kinder, die vom SkF **Lernförderung** erhalten, werden ebenfalls weiter betreut. Hier haben die engagierten Nachhilfelehrer schnell reagiert, um ihre Nachhilfeschüler in ihren Online-Unterrichtseinheiten der Schulen, professionell unterstützen zu können.

Auch in dieser Zeit gilt: Gemeinsame Aktionen verbinden. Darum nähen der Rotaract Club Wuppertal und der Inner Wheel Club Wuppertal und Ehrenamtliche des SkF, unterstützt durch eine Stoffspende des Sozialkaufhauses der Wuppertaler Tafel, **Atemschutzmasken**, die an Menschen des Quartiers verschenkt werden.



Eine weitere Idee unserer Ehrenamtlichen ist es, **Dankeskarten** zu basteln und diese den Menschen zu überreichen, die unser Leben aufrechterhalten, also z.B. an Postboten, Busfahrer und Verkäufer.



In dieser besonderen Zeit zeigen Ehrenamtliche und MitarbeiterInnen des **SkF e.V. Bergisch Land**, dass jeder Einzelne die Welt ein kleines Stück heller machen kann. Gleichzeitig wachsen Institutionen und Menschen zusammen, engagieren sich gemeinsam und erleben dabei, dass dieses Miteinander verbindet und hoffentlich eine neue Basis schafft, die die Coronazeit überdauert.